

Auf dem Weg in die neue Energiezukunft

Die Gemeinde Bubikon, bestehend aus den beiden Dorfteilen Bubikon und Wolfshausen, liegt im südöstlichen Teil des Kantons Zürich in der weitgeschwungenen Mulde des Zürcher Oberlandes am Südrand des Bezirks Hinwil. Bubikon ist mit der S5 und S15 im Viertelstundentakt an Zürich und Rapperswil angeschlossen. Neben der hervorragenden öffentlichen Erschliessung verfügt Bubikon auch über einen direkten Anschluss an die Autobahn A53. Der Egelsee mit seiner wunderschönen Badi oder das Ritterhaus mit seinen vielen kulturellen Anlässen ziehen Besucher aus Nah und Fern an.

Für den Gemeinderat von Bubikon bilden seit Beginn der Amtsdauer 2002 bis 2006 das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Strategie des Bundesrates die Grundlage für das energiepolitische Handeln. Die folgenden strategischen Ziele werden deshalb auch in der laufenden Amtsdauer weitergeführt:

- Die Gemeinde Bubikon will dazu beitragen, dass die Ziele der nachhaltigen Entwicklung gemäss Bundesverfassung und im Sinne des Erdgipfels von Rio 1992 in ihrem Einflussbereich langfristig erreicht werden können. Eine nachhaltige Gemeindeentwicklung verbessert die Wohn-, Lebens- und Umweltsituation, ohne die Möglichkeiten der kommenden Generationen einzuschränken.
- Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung können nicht von heute auf morgen erreicht werden. Alle Entscheide des Gemeinderates werden auf ihre Zukunftsfähigkeit überprüft.
- Bei der Zielerreichung setzt die Gemeinde Bubikon primär auf Vorbildwirkung und Motivation. Nachhaltigkeit strahlt über gute Beispiele aus. Sie soll in Bevölkerung, Verwaltung und Wirtschaft erlebt und gelebt werden.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Bubikon hat im Verhältnis zur Gemeindegrösse einen der am stärksten frequentierten Bahnhöfe der Schweiz.
- Tempo 30 ist flächendeckend eingeführt.
- 70% des Stromverbrauchs der öffentlichen Liegenschaften wird mit zertifiziertem Strom aus erneuerbaren Energien gedeckt.
- Die Grünabfälle werden in der Biogasanlage Oetwil für die Stromgewinnung verwertet.

Daten und Fakten

Gemeinde: Bubikon
Kanton: Zürich
Einwohnerzahl: 6900
Fläche: 11,6 km²
Internet: www.bubikon.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2006
1. Zertifizierung: 2009
2. Zertifizierung: 2013



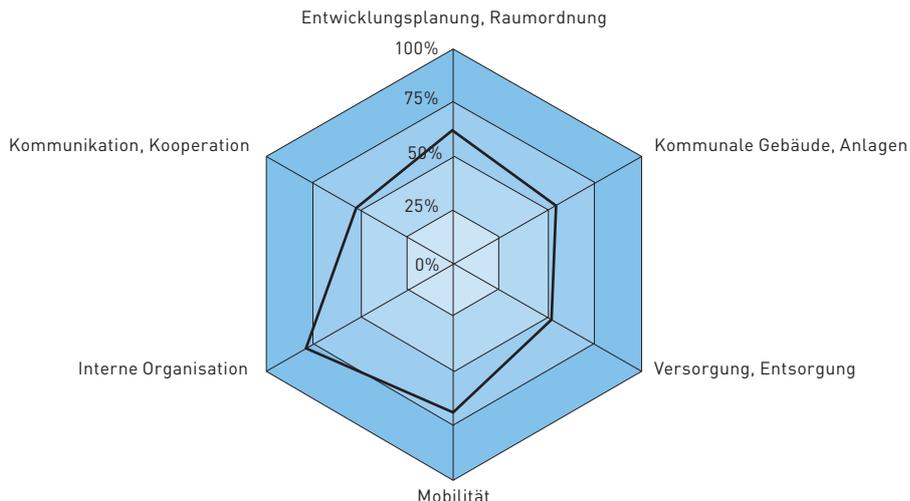


Ein Gewinn für alle

«Die Gemeinde Bubikon engagiert sich seit einigen Jahren für die Umsetzung nachhaltiger ökologischer und energiepolitischer Massnahmen. Wir wollen unser einmaliges Wohn- und Naherholungsgebiet sorgfältig pflegen und gestalten. Eigeninitiative der Behörden und die Motivation der Bevölkerung und des Gewerbes zu einem sorgsamem Umgang und einem bedachten Verbraucherverhalten stehen dabei im Vordergrund. Wir sind bestrebt, bei allen Aktivitäten einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen sicherzustellen und unterstützen den Einsatz von erneuerbaren Energien. Die Gemeinde bietet ihren BewohnerInnen verschiedene Beratungsangebote in den Bereichen Energieberatung im Hausbau, Energieberatung im Holzbau und Photovoltaik-Anlagen an.»

Daniel List
Gemeinderat, Bubikon

Energiepolitisches Profil 2013



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Gemeinde Bubikon ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Bubikon erreichte 2013 einen Anteil von 61%.

Die nächsten Schritte

Bubikon will in den kommenden Jahren:

- den Gebäudestandard 2011 schrittweise umsetzen.
- die lokale Stromproduktion aus erneuerbaren Quellen fördern.
- die öffentlichen Bauten und Anlagen mit 100% erneuerbarem Strom betreiben, davon 10% Ökostrom.

Kontaktperson Energiestadt Bubikon

Carlo Wiedmer, Tel.: 055 253 33 55
carlowiedmer@bubikon.ch

Energiestadt-Beraterin

Ursula Stocker, Tel.: 044 213 10 20
ursula.stocker@brandes-energie.ch

Weitere Informationen

www.energiestadt.ch/bubikon



europäische energie award

Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.